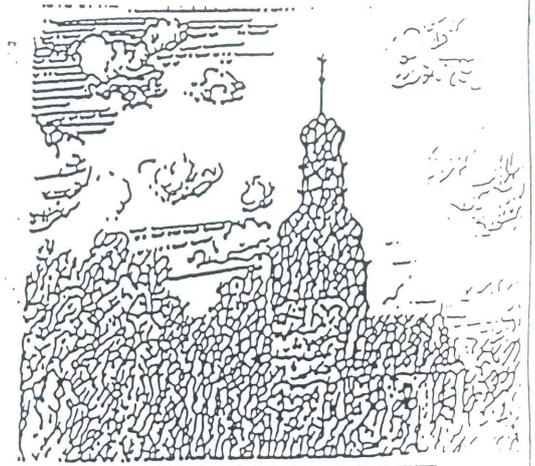


Amtsblatt  
und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Etzleben



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Etzleben, Lindenstraße 10  
06577 Etzleben

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen und  
der Mitteilungen der Verwaltung:

Bürgermeister Manfred Windrich, für den übrigen Inhalt die je-  
weiligen Verfasser.

Das Amtsblatt erscheint 4-wöchig.

Nr. 21

01. Februar 1994

3. Jahrgang

Vorwort zum 21. Amtsblatt der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohner der Gemeinde Etzleben

In der großen Politik spricht man davon, daß 1994 ein Superwahljahr sei. Es ist wahrhaftig so, daß beginnend mit der Kommunalwahl am 12. 6. 1994 und der auch an diesen Tag angekoppelten Europawahl der Weg zu den Wahllokalen beginnt.

Bleibt zu hoffen, daß unsere Bürger in hoher Beteiligung diese Kommunalwahl vollziehen und der Ausgang weniger durch die Nichtwähler bestimmt wird. Mit Ende der Legislaturperiode wird die Gesetzgebung der Thüringer Gemeindeordnung wirksam, wonach in der Regel Gemeinden unter dreitausend Einwohner nur noch ehrenamtliche Bürgermeister wählen. Gleichermaßen gilt das Ratsprinzip, danach gibt es in den Gemeinden und Städten wieder Gemeinderäte bzw. Stadträte. Entsprechend der Einwohnerzahl werden für unsere Gemeinde sechs Gemeinderäte zu wählen sein. In den nächsten Wochen sind die Wahlvorbereitungen zu treffen, damit Parteien und Listenvereinigungen ihre Kandidaten nominieren können.

Bleibt zu wünschen, daß dafür geeignete Kandidaten gefunden und gewählt werden.

Ihr Bürgermeister

# A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

## Gemeindevertretersitzung

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Donnerstag, dem 10. 2. 1994, 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung statt. Auch hierzu sind unsere Bürger eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Kommunalwahlen am 12. 6. 1994
2. Behandlung des Entwurfes zum Haushaltsplan 1994 in erster Lesung
3. Beschlußfassung zur Bildung eines Wasser- und Bodenverbandes im Kyffhäuserkreis.

## Müllentsorgung

In den letzten Tagen wurde allen Haushalten unserer Gemeinde die Abfallfibel 1994 zugestellt. Die Gemeinde hat diese Verteilung im Auftrag der Kreisverwaltung vorgenommen. Darin sind alle Termine, besonders für die Entsorgung von Sperrmüll, Gelber Sack und Sondermüll angegeben. Wir werden in unserem Amtsblatt diese Termine zur Erinnerung erwähnen.

Die erste Entsorgung von Sperrmüll erfolgt in unserer Gemeinde am 5. 4. 1994.

## Abgabenbescheide für das Jahr 1994

In den nächsten Tagen werden die Bescheide über Steuern und Abgaben für das Kalenderjahr 1994 allen Bürgern zugehen. Wir bitten, die Fälligkeitstermine einzuhalten.

## Mitteilung der Gemeindeverwaltung

### Faschingsveranstaltung des GCC

Auf Initiative des Gorslebener-Carnevals-Clubs wird am Sonntag, dem 13. 2. 1994, Beginn 14.00 Uhr, im Gemeindesaal Gorsleben eine Sonderveranstaltung zum Faschingsprogramm 1994 angeboten. Speziell für unsere Senioren gedacht, können sich allerdings auch andere Bürger in der Gemeindeverwaltung dazu anmelden. Der Eintrittspreis wurde für diese Veranstaltung auf nur 5,00 DM festgelegt. Die Abfahrt erfolgt um 13.30 Uhr, ab Gaststätte Worgt. Die Omnibusfahrt wird durch die Gemeindeverwaltung finanziert. Wir wünschen für diese Faschingsveranstaltung viel Freude.

### Spielmobil

Die Kinder unserer Gemeinde haben wiederum Gelegenheit die Veranstaltung mit dem Spielmobil der Kreisverwaltung Artern am Mittwoch, dem 16. 2. 1994, um 14.00 Uhr, zu besuchen. Es ist eine lustige Faschingsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen. Dementsprechende Faschingskostüme stehen zur Verfügung und das Schminken wird gemeinsam vorgenommen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen viel Spaß.

### Nachrichten aus der Kirchengemeinde Etzleben

Gottesdienst ist am Sonntag, dem 13. 2. 1994, um 15.00 Uhr.

Informationen aus der Kreisverwaltung Artern, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressedienst

Landkreise Artern und Sondershausen künftig mit gemeinsamem Kfz.-Kennzeichen "KK" als Vorschlag

Arterns Landrätin Regina Porschel (CDU) und ihr Sondershäuser Kollege haben sich auf ein gemeinsames neues Kfz.-Kennzeichen geeinigt. Mit "KK" sollen künftig die Kraftfahrzeuge versehen sein. Im Rahmen der Euronormierung sollen in Zukunft nur zwei Buchstaben den Kreis bezeichnen. Damit schied der Vorschlag "Kyf" aus, da er aus drei Buchstaben besteht.

Die alten ART- und SDH-Kennzeichen werden voraussichtlich 1995/96 auslaufen. Das bedeutet, daß bereits angemeldete Fahrzeuge mit diesen Kennzeichen weiterhin fahren dürfen; lediglich Neuzulassungen werden das KK-Kennzeichen bekommen.

Ummeldungen sind nicht nötig, folglich entstehen den Fahrzeughaltern auch keine Kosten.

Nun wird die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes für diesen Kennzeichen-Vorschlag erwartet.

### Kfz.-Zulassung und Führerscheinstelle mit geänderten Öffnungszeiten

Ab dem 1. Februar 1994 werden sich die Öffnungszeiten der Kfz.-Zulassung und der Führerscheinstelle im Landratsamt Artern ändern.

Bei der Zulassung ist dann für den allgemeinen Publikumsverkehr täglich von 9.00 - 12.00 geöffnet und montags zusätzlich von 13.00 - 15.00 sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.45 Uhr. In der Zeit von 7.30 - 9.00 Uhr ist täglich für Betriebe und Autohäuser geöffnet.

Die Führerscheinstelle öffnet täglich von 9.00 - 12.00 Uhr, wobei der Mittwoch ausschließlich für Fahrschulen reserviert ist. Am Donnerstag nachmittag findet bei der Führerscheinstelle zusätzlich eine Sprechzeit für alle zwischen 13.00 und 18.00 Uhr statt.

Diese Änderungen der Öffnungszeiten sind notwendig, da sonst die fristgerechte Bearbeitung von Halterwechseln, Anzeigen, Finanzierungen Ersterfassung der schon vergebenen Führerscheine oder Stilllegungen nicht gewährleistet werden kann. Die personelle Situation läßt keine andere Möglichkeit offen.

#### Bautätigkeit im Ort

Die Bautätigkeit in der Lindenstraße wurde mit der bereits angekündigten Verzögerung aufgenommen. Dabei wurde zunächst mit der Seitenstraße zwischen den Grundstücken Fröbus und Kämpfe angefangen. Wider erwarten wurden bei einem Straßenaushub von 60 cm nach den vorgenommenen Plattendruckversuchen nicht die erforderlichen Werte erzielt. Ursache ist der sehr tief anstehende Mutterboden. Damit war eine Entscheidung für einen 70 - 80 cm starken Schotteraufbau notwendig. Erneute Plattendruckversuche brachten die erforderlichen Werte und damit die Gewähr für die Standsicherheit dieser Straße. Zwischenzeitlich wurde bereits gepflastert und die beiderseitige Anfüllung vorgenommen. In Ungewißheit über einen jederzeit möglichen Wintereinbruch wird der weitere Aushub in Teilstücken vorgenommen und jeweils der Schotteraufbau eingebracht.

Im Zusammenhang mit dieser Bautätigkeit wird auch der Trockenturm für Schläuche der Feuerwehr demontiert, da er nicht mehr den TÜV-Bedingungen entspricht. Über den Feuerwehrverband unseres Kreises werden benutzte Schläuche zukünftig entgegengenommen, gereinigt, getrocknet, einer Druckprüfung unterzogen und stehen danach der Feuerwehr wieder zur Verfügung.

Im Verlauf des Monat März wird eine kleinere Straßenbaumaßnahme durchgeführt, um in Verlängerung Straße An der Lossa, Anliegerbereich Martin - Liehr - Weiße, eine Befestigung und Anpassung an die vorhandenen Straßen vorzunehmen.

Geburtstage im Monat Februar ab 60. Lebensjahr

Beitz, Konrad	1. 2.	77 Jahre
Ruppe, Werner	1. 2.	67 "
Hoffmann, Gertraud	3. 2.	61 "
Voigt, Helene	10. 2.	74 "
Liehr, Gerhard	14. 2.	79 "
Rosenblatt, Marta	14. 2.	72 "
Hildebrandt, Ilse	16. 2.	72 "
Bachrodt, Gertrud	22. 2.	69 "
Töppe, Marie	27. 2.	77 "

Wir gratulieren.

